



# St. Antöner Gmesblättle

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch post.at

[www.sanktantonimontafon.at](http://www.sanktantonimontafon.at)

## SCHUL- UND KINDERGARTENBEGINN ST. ANTON I. M.

Am Montag, den **11. September 2017**, beginnt das neue Schul- und Kindergartenjahr.



**Volksschule:** 7:40 Uhr - Treffpunkt Schulplatz

**Kindergarten:** ab 7:00 Uhr, Ende **11:30 Uhr**  
**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo-Fr von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr



## MS SCHRUNS-GRÜT

**Montag, 11. September 2017, um 7:45 Uhr**  
Treffpunkt: Schulplatz. Unterrichtsende: 10:45 Uhr.

## POLYTECHNISCHE SCHULE MONTAFON

**Montag, 11. September 2017, um 8:00 Uhr**  
Bitte Schreibzeug, das letzte Zeugnis und Haussuche mitbringen!  
Infos: [www.vobs.at/pts-montafon](http://www.vobs.at/pts-montafon)

Die Direktion ist in der letzten Ferienwoche von Montag bis Freitag, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr, besetzt.

## SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENST

**Freitag, 15. September, 09:00 Uhr**

## EISLAUFVEREIN – FLOHMARKT AKTIVPARK MONTAFON

Am **Sonntag dem 17. September 2017** findet der vom Eislaufverein Montafon veranstaltete große Montafoner Flohmarkt im Aktivpark Montafon in Schruns / Tschagguns statt. In der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr sind alle Interessierten – Käufer und Verkäufer – herzlich willkommen. Der Flohmarkt findet – wetterunabhängig – im komplett überdachten Aktivpark statt, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Um eine heimische Flohmarktatmosphäre zu schaffen, sind keine fahrenden Händler und gewerbliche Verkäufer zugelassen!

Eine Anmeldung kann ab sofort bis spätestens Freitag, 15. September 2017, 17:00 Uhr telefonisch unter 0043 680 1266599 von Montag bis Freitag, jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr, oder per E-Mail an [evmontafon@outlook.at](mailto:evmontafon@outlook.at), vorzugsweise per E-Mail oder SMS erfolgen.

Weitere Informationen inkl. der Ausschreibung und dem Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Veranstalters [www.eislaufverein-montafon.at](http://www.eislaufverein-montafon.at).



## NEUES VOM MUSIKVEREIN ST. ANTON

### NEU Gipsbruch Böhmisches



#### Wir dürfen vorstellen!



Die Formation „Gipsbruch Böhmisches“ wurde Anfang dieses Jahres ins Leben gerufen und besteht aus 16 MusikantInnen des Musikvereins St. Anton im Montafon. Neben der normalen Probenarbeit des Vereins trafen sich die MusikantInnen der kleinen Partie in den vergangenen Monaten zu weiteren zahlreichen Proben. Und nicht nur an der musikalischen Darbietung wurde gefeilt, sondern auch das äußere Erscheinungsbild wurde angepasst. So werden die MusikantInnen zukünftig in Lederhosen und schickem türkisen Polohemd mit druckfrischem Logo auftreten.

Am 13. August ging der erste Auftritt der neuen Formation "Gipsbruch Böhmisches" in Gargellen über die Bühne. Die kleine Partie spielte im Zuge des Klangfestivals zwei Stunden auf der Terrasse des Bergrestaurants Schafberg Hüsli vor zahlreichem Publikum. Auch ohne dem neuen Poloshirt, das sich leider etwas verspätet, war der Auftritt ein voller Erfolg.

Bilder des Auftritts findet ihr auf unserer Homepage unter [www.mv-stanton.at](http://www.mv-stanton.at)

## BEWEGUNGSTAG 65+ in Schruns

### Bewegt ins Alter im Montafon!

Erfahre mehr zum Thema „Mehr gesunde Lebensjahre 65+“, lache mit beim Theater „Fit ins Alter“, lerne das umfangreiche Bewegungsangebot in der Region Außermontafon kennen und mache bei den aktiven Bewegungsangeboten gleich mit!



**Wann:** Freitag, 29. September, 14:30 – 17:00 Uhr

**Wo:** Mittelschule Schruns Dorf, Jakob Stemer Weg 3, 6780 Schruns

**Wer:** Sportunion Vorarlberg in Kooperation mit: Sicheres Vorarlberg, Stand Montafon, Seniorenbund, Pensionistenverband und den lokalen Sportverein

**Programm:** Vortrag – Mehr gesunde Lebensjahre ab 65, Theater „Fit ins Alter“, aktive Bewegungseinheiten wie z.B. Bogenschießen, Minigolf, Turnen mit Musik, etc. zum Mitmachen

Informationsstände: Pensionistenverband und Seniorenbund

# WAHLSERVICE ZUR NATIONALRATSWAHL 2017

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

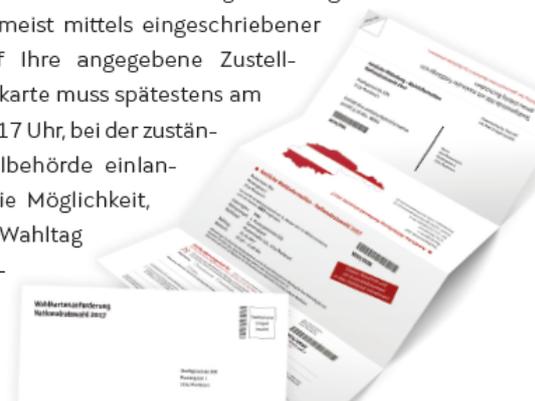
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, da dieses personalisiert ist. Nun gibt es drei Möglichkeiten: Persönlich in

der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.



## Mit dem Familienpass zur Dornbirner Herbstmesse 6. bis 10. September 2017

Bekannte treffen, Produktneuheiten bestaunen, gute Unterhaltung – ein Besuch auf der Herbstmesse gehört in Vorarlberg zum guten Ton. Die 69. Ausgabe der traditionsreichen Publikumsmesse bietet mit dem Mohren-Wirtschaftszelt, Blasmusik, einem großen Rummelplatz und dem Messe-Hennele wieder alles, was für gesellige Stunden im Messequartier notwendig ist. Mit deutlich mehr Ausstellern belegt die kunst.hand.werk.straße in diesem Jahr eine eigene Halle. Klassiker wie die Hypo-Modeschau und die Burgenland- oder die Ländle-Halle sind ebenfalls wieder fixe Bestandteile der Herbstmesse.

**Familienpass-Tarif:** Mit dem Familienpass zahlt nur ein Erwachsener Eintritt, alle anderen auf dem Familienpass eingetragenen Personen können die Messe kostenlos besuchen. Dies gilt übrigens auch für Großeltern in Begleitung der Enkel.



## #factorfake – Workshops für SchülerInnen

Die Initiative soll Jugendlichen dabei helfen, ihre Informations- und Medienkompetenzen zu stärken, Fakten von Fake News zu unterscheiden, Informationen kritisch zu prüfen und Werkzeuge in die Hand zu bekommen, um an die richtigen Informationen im Internet zu gelangen.

Das aha bietet in Vorarlberg zwei kostenlose Workshops zum Thema Informationskompetenz für SchülerInnen an. Im Workshop „Surf Smart!“ werden SchülerInnen der 5. und 6. Schulstufe dabei unterstützt, eine sichere, faire und kreative Nutzung digitaler Medien zu erlernen. SchülerInnen der 7. bis 9. Schulstufe lernen im Workshop „Lost in Information?“ ihre eigene Rolle in digitalen Medien und sozialen Netzwerken zu reflektieren und das dichte mediale Informationsnetz mit den dahinter steckenden Interessen besser zu verstehen. In beiden Workshops werden neben Tipps zur Online-Recherche und Quellenkritik auch rechtliche Fragen zu Bild- und Urheberrechten besprochen. Infos und Anmeldung unter [www.aha.or.at/workshops](http://www.aha.or.at/workshops)





## Touristisches Leuchtturmprojekt gefragt

Der Stand Montafon hat nach Bekanntwerden der Umsiedelung des Bezirksgerichts Montafon in Schruns im Sommer 2016 eine Initiative zur Suche einer neuen Nutzung gestartet. In einem umfassenden, kooperativen Prozess, der sich an alle zehn Montafoner Bürgermeister und auch an die Öffentlichkeit wandte, wurden in Workshops die Potenziale des Standorts beleuchtet und in vielfältigen Diskussionsrunden neue Nutzungen für das alte Gebäude erdacht und ausgearbeitet. Auch die Technische Universität Graz brachte ihre Ideen und ihr Know-how ein.



### Weiterentwicklung

Nach intensiver Beleuchtung aller Ideen und Gedanken, der Kosten, Zahlen und Renditekalkulationen wurde schließlich offensichtlich, welches Potenzial in der unmittelbaren Nachbarschaft des „Alten Gerichts“ besteht: In der Umgebung dieses alten, denkmalgeschützten Gebäudes sollen in den nächsten Jahren zahlreiche Veränderungen und Investitionen durch namhafte internationale Investoren realisiert werden. „In wenigen Jahren wird sich dieser Ortsteil bedeutend weiterentwickeln und der Montafoner Tourismus einen weiteren starken Impuls erhalten“, sind sich die Experten einig.

„Diesem zeitlichen und räumlichen Zusammentreffen der aktuellen Entwicklungen trägt der Stand Montafon zukunftsweisend Rechnung“, schildert Ständesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau. „In einer öffentlichen, transparenten Partner- und Betreibersuche soll im ehemaligen Gerichtsgebäude ein touristisches Leuchtturmprojekt Realität werden.“

### Hochkarätige Jury

Ab Anfang September sind innovative und etablierte, ungewöhnliche und visionäre, ortsverbundene und weitblickende Touristiker und Unternehmer eingeladen, sich mit ihren Ideen für ein touristisches Gesamtkonzept zu bewerben. Eine hochkarätige Jury wird das überzeugendste Konzept auswählen und schlussendlich zur Umsetzung vorschlagen. „Schließlich soll an diesem Ort ein touristisches Leuchtturmprojekt für die gesamte Region Montafon und ein Identifikationspunkt für den Stand Montafon realisiert werden“, so Ständesrepräsentant Bitschnau weiter. „Der Stand Montafon ist bereit, die Touristiker bei der Umsetzung dieser Ideen zu unterstützen. Denn es geht nicht darum die maximale Rendite zu erzielen, sondern ein Projekt zu realisieren, das im Montafon und darüber hinaus positiv abstrahlt.“

„Wir freuen uns auf innovative, ungewöhnliche und visionäre Konzepte für die Nachnutzung des alten Gerichtsgebäudes als touristisches Leuchtturmprojekt.“  
Ständesrepräsentant Bgm. Herbert Bitschnau

Der Stand Montafon lädt Touristiker und engagierte Unternehmer im Rahmen einer Ausschreibung ein, ein ganzheitliches Nachnutzungs-Konzept für das alte Gerichtsgebäude einzureichen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## GEFUNDEN.....

Ein silbernes Fahrrad der Marke KTM wurde gefunden und kann vom Besitzer im Gemeindeamt St. Anton i. M. abgeholt werden.



## ELTERNBERATUNG

### St. Anton im Montafon

im Gemeindezentrum im Mütterberatungsraum:

Jänner, März, Mai, Juli, September, November – jeden 3. Donnerstag von 9:00 bis 11.30 Uhr.

### Vandans

im Gemeindeamt:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember – jeden 3. Donnerstag von 9:00 bis 11.30 Uhr.

**Elternberaterin:** Karoline Strolz, Tel. 0664/88435480

*Besuchen Sie uns in der Beratungsstelle in Ihrer Nähe kostenlos und ohne Voranmeldung.*

## Das Montafoner Steinschaf – der erste Alpsommer

Ruhig, idyllisch und landschaftlich atemberaubend liegt die Alpe Käfera im Silbertal. Nur ganz selten sind in dieser Gegend Wanderer zu sehen, zumeist ist es menschenleer und still, abgesehen vom sanften Plätschern des Wassers. Doch seit diesem Sommer erklingen sanfte Glöcklein, ganz selten hört man ein leises Blöken. Wer genau hinschaut, erkennt die kleine Steinschaf-Herde oberhalb des idyllischen Sees. Die 25 weißen, braunen, schwarzen und gefleckten Schafe erfreuen sich am feinen Alpgras und verschmähen auch die Alpenrosen- und Blaubeerstauden nicht. „Wir haben zunehmend das Problem, dass die Alpflächen durch die Stauden verwachsen. Die Herde ist natürlich zu klein, als dass sie heuer schon was ausrichten konnte, aber das Steinschaf ist das ideale Tier, um uns bei der Offenhaltung der Alpwiesen zu helfen,“ freut sich Familie Berthold über die fleißigen Helfer.

Martin Mathies und Peter Kasper, selber Steinschafzüchter und Initiatoren des Projektes „Montafoner Steinschaf“ sind froh, mit Familie Berthold Alpbesitzer gefunden zu haben, die sich auf den Versuch eingelassen haben. „Wir sind schon seit einigen Jahren auf der Suche nach Alpen, auf denen unsere Schafe über den Sommer weiden dürfen. Gespräche sind bisher leider immer negativ verlaufen, da es zum Teil Bedenken hinsichtlich der gezielten Beweidung der Alpflächen gab,“ berichtet Martin Mathies. „Darum sind wir umso glücklicher, dass wir gleich beim ersten Versuch auf einen positiven Sommer zurückblicken können!“

### Tolle Produkte aus Montafoner Steinschafwolle

Sobald die Schafe von der Alpe zurück sind, wird die Wolle geschoren und weiterverarbeitet. Die Produktpalette reicht inzwischen von praktischen und wärmenden Schuheinlagen über Sitzauflagen, Strickware wie Socken, Handschuhe und Fäustlinge, Betten und Lampenschirmen bis hin zu Teppichen aus reiner Steinschafwolle. „Die Rohwolle ist qualitativ

hochwertig und wir achten darauf, dass sie dementsprechend von unseren österreichischen Produzenten sorgfältig weiterverarbeitet wird,“ ist Peter Kasper stolz, wenn er auf die vielseitigen Produkte blickt. Angeboten werden diese online auf [www.montafoner-steinschaf.com](http://www.montafoner-steinschaf.com), im Steeschof-Lädili in St. Gallenkirch, in den Shops der Tourismusbüros sowie in der Drogerie Mamma Terra in Schruns.



## bewusstmontafon – ein Verein mit einer starken Grundidee wird 20

„Was damals klein begonnen hat, hat sich in den Jahren zu einem Verein mit 108 Mitgliedern entwickelt, der rückblickend viele Ideen wie das Genusskistle und das Bäuerinnenbuffet geboren und umgesetzt hat,“ berichtet Obmann Oswald Ganahl, der sich seit der ersten Stunde im Verein engagiert. „Die ursprüngliche Idee des Vereins hat nach wie vor Gültigkeit. In erster Linie geht es um die Schaffung einer gemeinsamen Plattform für Landwirte, Gastronomen und den Handel. Damals wie heute stehen die Bewusstseinsbildung für Regionalität und die Produktion von echten, regionalen Produkten im Vordergrund.“ Im Oktober wird das 20-Jahre-Jubiläum bei einem Genussabend gefeiert.

Der Verein ist in fünf Arbeitsgruppen gegliedert. Die beiden Gruppen „**Alpen**“ und „**Montafoner Steinschaf**“ sind ein wichtiges Fundament für den gesamten Verein. Die Landwirte sorgen talweit dafür, dass in der Montafoner Gastronomie und im Handel hochwertige Qualität angeboten werden kann. Dem Leitprodukt „Sura Kees“ wurde von Beginn an besonderes Augenmerk geschenkt.

Für eine schmackhafte Geschenksidee sorgt die Gruppe „**Montafoner Genusskistle**“. Ab sofort kann das Kistle im täglich geöffneten Käsehaus Montafon zusammengestellt und gekauft werden, zur Auswahl steht die komplette Produktpalette von bewusstmontafon, welche u.a. Speck, Sura Kees, Kräutertee, Schnaps, Sirup, Schokolade, Nudeln und noch einiges umfasst.

Die Gruppe „**Montafoner Bäuerinnenbuffet**“ tischt nach Wunsch zu besonderen Anlässen ein reich gefülltes regionales Buffet auf. Vom hausgemachten Dinkel- und Weizenmischbrot bis hin zu Käsespezialitäten aus der Montafoner Landwirtschaft reicht die Genusspalette. Yvonne Tschugmell, die das Bäuerinnenbuffet mit weiteren engagierten Bäuerinnen organisiert, freut sich über Anfragen.

Für kulinarische Hochgenüsse sorgt die Gruppe „**Kultur & Kulinarium**“. Die Mitgliedsbetriebe aus dem Bereich Gastronomie und Hotellerie zaubern aus den geschmackvollen Produkten des Vereins ganz besondere Kreationen und laden Einheimische wie Gäste regelmäßig zu kulinarischen Veranstaltungen ein:

### **22. September bis 8. Oktober: Bergkulinarium – Goldener Herbst**

In den talweit teilnehmenden Mitgliedsbetrieben erwartet die Besucher in dieser Zeit ganz besondere Schmankerl der Montafoner Kulinarik.

**7. Oktober: Buratag** mit Montafoner Sura Kees Prämierung und Viehprämierung am Sternenplatz in Schruns

Alle Infos zum Verein sowie aktuelle Angebote und Veranstaltungen: [bewusstmontafon.at](http://bewusstmontafon.at)



## VANDANSER GMES-MARKT

Am **Freitag, dem 8. September 2017**, findet von 17.00 bis 22.00 Uhr der letzte Gmes-Markt dieser Saison auf dem Gemeindevorplatz in Vandans statt.

Selbsthergestellte Produkte aus Küche und Garten, Schnäpse und Liköre, Alpkäse sowie handgefertigte Dekorationen und Schmuck werden von den Marktteilnehmern zum Kauf angeboten. Für die Bewirtung ist bestens gesorgt, ebenso für die musikalische Unterhaltung mit der Harmoniemusik Vandans. Auf die Kinder warten die beliebten Glitzertattoos.



Das kleine, einladende Dorfcafe- Restaurant \*St. Antöner Hock\* mit gemütlicher Atmosphäre und traditioneller, regionaler Küche benötigt eine freundliche Unterstützung im Service:

### Wir suchen: **Servierer/in**

Jahresstelle in Teilzeit, Beschäftigung ab sofort.

#### Anforderungen:

Kann im Service angelernt werden,  
freundlicher Umgang und Spaß an der Arbeit,  
zeitlich flexibel, idealerweise in der näheren Umgebung wohnhaft,  
Bereitschaft auch an den Wochenenden für unsere Gäste da zu sein.

#### Wir bieten:

Kleines Team, ca. 30 Stunden pro Woche nach Absprache,  
fallweise Wochenenddienst, Verpflegung frei, Entlohnung gemäß KV, Kann im Service angelernt werden,

Auf deinen Anruf unter: 0664/1128570, um einen persönlichen Vorstellungstermin zu vereinbaren, freut sich Herr Hubert Schoder.

**Mail:** [hubert.schoder@gmx.at](mailto:hubert.schoder@gmx.at)

Dorfcafe St. Antöner Hock Silvrettastraße 124, 6771 St. Anton im Montafon.

#### Entgeltangaben des Unternehmens:

Das Mindestentgelt für die Stelle als Servierer/in beträgt 8,44 EUR brutto pro Stunde.

## MONTAFONER RESONANZEN

### Konzert mit Brasspur - von Bach bis Blues

**Donnerstag, 31.08.2017 um 20:15 Uhr auf dem Kirchplatz  
in Lorüns (bei schlechter Witterung im Mehrzwecksaal) –  
Eintritt frei.**

Von Bach bis Blues bringt das bayrische Blechbläserquintett sein Edelmetall zum Glänzen. Gespielt wird Oper, Musical, Filmmusik und Abba-Hits.

Lassen Sie sich die mitreißende Bühnenperformance der fünf Spitzenmusiker nicht entgehen.



## September im Montafon

## SEPTIIMO

Reif für Kultur

01. – 30. SEP

FR 01.09. 14.00 Uhr	Montafoner Kulturerbe: Tag des offenen Archivs <i>Montafon Archiv/Montafoner Heimatmuseum Schruns</i>	MO 11.09. 20.00 Uhr	Montafoner Montagesgespräch <i>Jasmin Öz Barney im Gespräch mit Charlotte Trippolt</i>
FR 01.09. 19.00 Uhr	„Rumantsch Montafun“ <i>Kurs zur Kultur und Sprache des Rätoromanischen</i>	DI 12.09. 16.00 Uhr	Museumsführung Silbertal <i>mit Klaus Bertle</i>
allg.	Alpabtriebe im Montafon <i>Das Ende der Sommerfrische</i>	MI 13.09. 14.00 Uhr	„Maja-Binda“ auf der Alpe Spora <i>Vorbereitung auf den Alpabtrieb</i>
SA 02.09. 14.00 - 17.30	Forst & Kultur <i>Ausstellung Naturfotografien</i>	DO 14.09. 18.00 Uhr	Verleihung Montafoner Baukultur & 20 Jahre Kulturlandschaftsfonds <i>Stand Montafon</i>
SA 02.09. 20.15 Uhr	Musik an besonderen Orten – „Faltenradio“ im alten Gericht Schruns – „Altes Gericht“ Dachboden	DO 14.09. 20.00 Uhr	Siedlungsgeschichte und Zentrum des Bergbaus <i>Montafoner Kamingsgespräch mit Rüdiger Krause</i>
SO 03.09. 08.45 Uhr	Der Wiegensee: von Mooren, fleischfressenden Pflanzen und (natürlichen) Stauseen <i>Biotopexkursion mit Christian Kuehs und Johanna Kronberger</i>	FR 15.09. 19.00 Uhr	Verborgene Welten – Höhlenforschung im Rätikon <i>Vortrag von Alexander Klamper, Tilisunahütte</i>
SO 03.09. 10.00 - 17.00	Reiseziel Museum Montafoner Museen in Bartholomäberg Gaschurn, Schruns und Silbertal	SA 16.09. 07.00 Uhr	Auf den Spuren des Höhlenbären – Exkursion zu den Sulzfluhhöhlen im Schweizer Rätikon <i>Alexander Klamper</i>
SO 03.09. 17.30 Uhr	Finissage „Paul Flora. Vom dicken Strich zum dünnen Strich“ mit Whiskyverkostung „Puni“ aus Glurns und Benefizversteigerung	SA 16.09. 20.00 Uhr	Wunderbarer Sternenhimmel <i>Vortrag von Helmut Hornung</i>
MO 04.09. 10.30 Uhr	Gauertaler Alpkultour <i>Kunst erwandern</i>	SO 17.09. 09.00 Uhr	Exkursion „Auf ehernen Pfaden“ – Alpe Netza, Luterseeberg <i>mit Christoph Walser</i>
MO 04.09. 17.00 Uhr	„Alti Koscht“ <i>Koch- und Genussabend mit Monika Mathies</i>	MO 18.09. 19.30 Uhr	Jagd in Tschagguns. Ein Streifzug durch 100 Jahre waidmännische Geschichte <i>Vortrag von Hubert Kefler</i>
DI 05.09. 14.00 Uhr	Silbertaler Dorfgespräche <i>Erinnerungs- und Erzählnachmittag</i>	DI 19.09. 16.00 Uhr	Museumsführung Gaschurn <i>mit Klaus Bertle</i>
DI 05.09. 16.00 Uhr	Museumsführung Schruns <i>mit Klaus Bertle</i>	DI 19.09. 19.00 Uhr	„Maisas-Koscht“ <i>Diskussionsrunde, Erfahrungsberichte, Praxisbeispiele</i>
MI 06.09. 09.15 Uhr	Auf den Spuren von Silbi <i>Bergbauwanderung für Kinder mit Monika Dönn-Breuss</i>	MI 20.09. 20.00 Uhr	„dich“ und „miar“ <i>Buchvorstellung, Mundart &amp; Musik</i>
MI 06.09. 16.00 Uhr	Barockkirche Bartholomäberg <i>Führung mit Klaus Bertle</i>	DO 21.09. 09.00 Uhr	Die Maisäße auf Tafamunt <i>Maisäß-Exkursion mit Klaus Pfeifer</i>
MI 06.09. 20.00 Uhr	Vorarlberger Käse – Sinnerlebnis <i>Käseverkostung</i>	DO 21.09. 15.00 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch <i>Museum Frühmesshaus Bartholomäberg</i>
DO 07.09. 09.15 Uhr	Bergbau im Montafon – Wie Archäologie funktioniert <i>mit Klaus Bertle</i>	DO 21.09. 20.00 Uhr	Jassabend im Museum <i>Montafoner Bergbaumuseum Silbertal</i>
DO 07.09. 13.30 - 16.00	Schäusägen am Rasafei <i>Führungen mit Hubert Lorez und Klaus Bertle</i>	FR 22.09. 19.00 Uhr	Aus welchem Gründen beanspruchten Rechte den Begriff „Heimat“ für sich? <i>Wolfgang Meixner - Historiker an der Universität Innsbruck - gibt Antwort</i>
DO 07.09. 16.00 - 18.00	„Schwäza mr metnand“ <i>Erzählnachmittag</i>	FR 22.09. 19.30 Uhr	Offenes Singen im Museum <i>mit Klaudia Mathies</i>
DO 07.09. 20.00 Uhr	Montafoner Resonanzen – Orgel <i>Eröffnungskonzert: Bach Goldberg Variationen mit Martin Heini</i>	SA 23.09. 20.00 Uhr	GaumenKino: Das Montafon in alten Filmen <i>Kultur Bühne Schruns</i>
FR 08.09. 15.00 Uhr	Alte Schriften Spezial <i>Erfahrungsaustausch, Stammtisch</i>	SO 24.09. 09.35 Uhr	Tag des Denkmals – Spurensuche im Valzifenztal <i>Exkursion mit Friedrich Jun</i>
FR 08.09. 17.00 Uhr	Playstation – Spielkonsole der besonderen Art <i>Orgel-Workshop für Kinder und Jugendliche mit Martin Heini</i>	MO 25.09. 20.00 Uhr	Montafoner Montagesgespräch <i>Jasmin Öz Barney im Gespräch mit Bernd Wächter</i>
FR 08.09. 20.15 Uhr	Konzert mit Orgel und Streichern <i>Barbara Salomon – Orgel, Streicherensemble der Kammermusikklasse, Leitung Klaus Christa</i>	DI 26.09. 16.00 Uhr	Museumsführung Bartholomäberg <i>mit Klaus Bertle</i>
SA 09.09. 20.15 Uhr	Montafoner Resonanzen – Konzert mit Orgel und Horn <i>Harrkirche St. Gallenkirch</i>	MI 27.09. 19.00 Uhr	„Wir packen den Sommer ein! Wohin mit dem Erntesegen? Den Sommer in die Küche holen“ <i>Vortrag von Friederike Retsch</i>
SO 10.09. 10.20 Uhr	„Kein Feind kein Elend fürcht a wier“ – Mensch & Natur im Zeichen des Mangels <i>Exkursion mit Friedrich Jun und Christian Kuehs</i>	DO 28.09. 19.30 Uhr	Die Hungerkrise 1816/17 im südlichen Vorarlberg <i>Vortrag von Michael Kasper und Christof Thöny</i>
SO 10.09. 09.30 Uhr	Äptag der Alpe „Fahren-Ziersch“ <i>Heimatmuseum Schruns &amp; Fellstal, Vandans</i>	FR 29.09. 19.00 Uhr	SilvrettAtelier Montafon 2016 <i>Ausstellungseröffnung</i>
MO 11.09. 14.00 - 17.00	Spinnstube <i>Altes textiles Handwerk neu belebt</i>	SA 30.09. 20.00 Uhr	Ferner, Gletscher und Vadret – das ewige Eis – und seine Zukunftschancen <i>Montafoner Kamingsgespräch mit Günther Groß</i>
allg.	Montafoner Montagesprache <i>Ankommen und bleiben, weggehen und wiederkommen.</i>		